



Transition Plan zur ISO 9001 Revision

Warum frühzeitiges Handeln sinnvoll ist

Die geplante ISO 9001:2026 ist keine revolutionäre, sondern eine eher stille Revision – leise, aber mit klarer inhaltlicher Schärfung. Es geht um eine behutsame Weiterentwicklung der bewährten Qualitätsmanagementnorm. Dennoch zeichnet sich bereits anhand des veröffentlichten Draft International Standard (ISO/DIS) ab: Die Anforderungen verändern sich – und zwar in Bereichen, die für viele Organisationen schon heute entscheidend sind.

Im Fokus stehen Themen wie Resilienz, Nachhaltigkeit, Qualitätskultur, digitale Transformation und ein stärker verankertes chancenbasiertes Denken. Der Kontext der Organisation wird noch einmal neu zu betrachten sein. Wer diese Aspekte frühzeitig aufgreift, etwa durch die Stärkung von Führung, die Validierung digitaler Prozesse oder den gezielten Aufbau organisationaler Widerstandsfähigkeit, reduziert späteren Anpassungsaufwand und positioniert sich zukunftssicher.



Zudem ist damit zu rechnen, dass – wie bei früheren Revisionen – eine dreijährige Übergangsfrist gilt. **Zertifikate nach ISO 9001:2015 würden damit im Herbst 2029 ihre Gültigkeit verlieren.** Frühzeitiges Handeln schafft daher nicht nur Sicherheit im Übergang, sondern bietet auch die Chance, das eigene Managementsystem gezielt weiterzuentwickeln.

Die DQS begleitet Sie auf diesem Weg mit fundierter Expertise. Unsere Auditorinnen und Auditoren vereinen Fachwissen mit praktischem Branchen-Know-how – für eine Zertifizierung, die über formale Normkonformität hinausgeht und gezielt Potenziale zur Verbesserung aufzeigt.

Was Sie schon heute tun können



Beobachten Sie die Entwicklung der Norm und verfolgen Sie offizielle Veröffentlichungen sowie Informationen relevanter Fachgremien.

Informieren Sie sich regelmäßig über aktuelle Diskussionen, Interpretationen und mögliche Änderungen im Rahmen der Revision auf unserer Website.

Abonnieren Sie unseren Newsletter oder besuchen Sie unsere Webinare – wir halten Sie regelmäßig auf dem Laufenden.

Nutzen Sie interne Audits oder Managementbewertungen, um mögliche Handlungsfelder frühzeitig zu identifizieren.

Stärken Sie systemisch relevante Themen, beispielsweise Ihre Kennzahlenstruktur, Ihre Prozesse zur Chancen- und Risikobewertung oder Ihren Umgang mit externen Anforderungen.

Überprüfen und schärfen Sie Ihre strategische Ausrichtung, insbesondere im Hinblick auf Qualitätskultur, Werteorientierung und ethisches Verhalten.

Denken Sie an eine angemessene Schulung und Bewusstseinsbildung für alle Beteiligten mit Einfluss auf die Wirksamkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems, vor allem Ihre internen Auditoren.

Vermeiden Sie unnötigen Zeitdruck und machen Sie die Umstellung mit einem Umsetzungsplan zu Ihrem Projekt.

Stärken Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit, indem Sie zukünftige Anforderungen frühzeitig antizipieren.

Vereinbaren Sie alle notwendigen Schritte für den Übergang mit Ihrem Kundenbetreuer oder Ihrem Auditor.

Positionieren Sie Ihr Unternehmen als proaktiv und zukunftsorientiert – gegenüber Kunden, Partnern und Behörden.

Fazit:

Auch wenn der finale Text der revidierten ISO 9001 erst im Herbst 2026 vorliegt, steht fest: Abwarten bedeutet, Chancen zu verpassen. Wer sich bereits jetzt vorbereitet, gestaltet den Übergang nicht nur entspannter, sondern profitiert auch früher von den Weiterentwicklungen der Norm.

